



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe 2009 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E III - j/09 · Bestellnr.: E3013 200900 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1.	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1990 bis 2009	5
2.	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2008 bis 2009 nach Quartalen	5
3.	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen	6
4.	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

+ Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit
+ Sonstiger Umsatz

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik.

Sonstiger Umsatz

Nichtausbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen wie Reparatur von Elektro-, Radio- und Fernsehgeräten sowie aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Ausbaugewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

43.2 Bauinstallation

43.3 Sonstiger Ausbau

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1990 bis 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
					insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
1990	236	9 486	14 331	188 097	586 933	563 558
1991	222	9 284	13 554	193 614	637 294	614 202
1992	230	9 653	13 844	213 330	731 657	706 530
1993	229	9 608	12 848	219 449	673 921	650 199
1994	229	9 596	12 728	223 074	697 013	672 006
1995	227	9 467	12 464	224 152	692 598	670 100
1996 ³⁾	279	11 390	14 146	284 124	933 166	909 269
1997 ⁴⁾	280	11 831	14 266	295 838	951 740	927 692
1998 ⁵⁾	365	14 282	17 427	350 644	1 159 660	1 126 789
1999	389	14 652	18 108	365 087	1 242 499	1 206 170
2000	402	14 308	17 591	364 856	1 268 017	1 235 939
2001	394	13 850	16 777	357 987	1 189 298	1 160 170
2002	386	13 214	15 690	347 078	1 153 455	1 122 024
2003	368	12 338	14 708	320 376	1 112 344	1 081 273
2004	332	11 708	14 230	309 420	1 080 820	1 053 855
2005	319	11 350	14 229	305 100	1 026 903	1 002 083
2006	304	11 059	14 097	297 999	1 118 929	1 096 808
2007	297	11 384	14 695	313 243	1 126 305	1 105 622
2008	312	11 985	15 277	331 944	1 265 298	1 243 012
2009 ⁶⁾	358	13 063	16 840	360 784	1 347 619	1 320 050

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2008 und 2009 nach Quartalen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Quartal	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
					ins- gesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
	Anzahl am Quartalsende		1 000	1 000 EUR		
1. Quartal 2008	313	11 876	3 686	79 136	234 827	230 069
2. Quartal 2008	310	11 907	3 814	81 134	308 360	302 436
3. Quartal 2008	311	12 029	3 856	81 236	307 316	301 989
4. Quartal 2008	313	12 127	3 921	90 439	414 795	408 517
1. Quartal 2009 ⁶⁾	356	13 153	3 996	85 835	255 288	249 370
2. Quartal 2009	357	13 024	4 129	88 004	312 861	306 258
3. Quartal 2009	358	13 085	4 324	90 307	335 806	328 543
4. Quartal 2009	359	12 990	4 392	96 637	443 664	435 879

1) Quartalsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Die Ergebnisse der Bauberichterstattung sind bis einschließlich 1995 nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. Ab 1996 werden die Daten für das Ausbaugewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht. Diese Ergebnisse sind mit den früher veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nicht vergleichbar. - 4) Entsprechend der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) Artikel 2 § 2 wurde ab 1997 die Periodizität von monatlich auf vierteljährlich verlängert. - 5) Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ist ein Vergleich mit den Vorjahres bzw. Vorquartalsergebnissen nicht möglich. - 6) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Be- schäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
						insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	254	10 155	13 090	284 995	1 090 166	1 067 882
43.21	Elektroinstallation	101	4 585	6 407	131 825	468 792	458 670
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	129	4 609	5 471	118 434	485 741	477 716
43.29	Sonst.Bauinstallation	24	961	1 213	34 736	135 633	131 496
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15	730	918	26 007	108 135	107 981
43.29.9	Sonst.Bauinstallation ang.	9	231	295	8 729	27 498	23 515
43.3	Sonstiger Ausbau	104	2 908	3 750	75 789	257 453	252 168
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	15	375	468	10 206	29 742	29 508
43.32	Bautischlerei u.Bauschlosserei	26	727	901	17 327	68 669	67 110
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei und Tapeziererei	20	517	637	15 137	51 998	50 872
43.34	Malerei und Glasergewerbe	42	1 258	1 708	32 009	102 283	101 782
43.34.1	Maler-u.Lackierergewerbe	39	1 183	1 613	30 099	96 413	95 925
43.34.2	Glasergewerbe	3	75	95	1 910	5 870	5 857
43.39	Sonst.Ausbau ang.	2	31	36	1 110	4 760	2 896
43.2 - 3	Ausbaugewerbe insgesamt	358	13 063	16 840	360 784	1 347 619	1 320 050

1) Quartalsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Verwaltungsbezirken
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
					insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
Kreisfreie Stadt						
Koblenz	21	702	966	18 574	64 641	63 561
Landkreise						
Ahrweiler	3	.	61	988	.	.
Altenkirchen (Ww.)	9	254	342	5 402	39 397	39 268
Bad Kreuznach	13	541	643	15 062	51 692	51 173
Birkenfeld	11	421	557	11 212	43 410	43 300
Cochem-Zell	7	199	224	4 897	.	.
Mayen-Koblenz	13	401	535	12 351	44 139	44 058
Neuwied	15	572	761	14 462	47 595	45 575
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	190	236	4 518	19 905	19 439
Rhein-Lahn-Kreis	6	.	234	4 731	17 344	17 342
Westerwaldkreis	23	959	1 354	30 960	145 599	142 870
Kreisfreie Stadt						
Trier	22	717	983	18 402	69 639	68 346
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	12	338	384	8 062	27 794	27 141
Eifelkreis Bitburg-Prüm	17	459	611	11 818	46 445	41 659
Vulkaneifel	4	149	180	3 765	14 106	13 655
Trier-Saarburg	14	401	477	10 071	32 688	30 863
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	3	.	91	1 836	.	.
Kaiserslautern	7	571	712	16 524	53 660	53 348
Landau in der Pfalz	6	221	271	6 283	23 131	23 131
Ludwigshafen am Rhein	27	1 229	1 477	38 001	141 639	136 978
Mainz	17	809	1 117	24 701	83 336	83 236
Neustadt an der Weinstraße	5	360	480	11 175	35 798	34 582
Pirmasens	4	163	183	3 800	15 211	14 314
Speyer	4	166	260	5 760	21 952	21 952
Worms	6	322	357	9 515	25 159	24 589
Zweibrücken	3	.	169	3 759	.	.
Landkreise						
Alzey-Worms	12	366	522	9 423	33 831	33 830
Bad Dürkheim	8	198	251	5 198	16 298	15 678
Donnersbergkreis	2
Germersheim	8	223	259	6 615	22 029	21 908
Kaiserslautern	13	390	459	9 807	33 504	33 392
Kusel	3	70	.	.	6 575	6 293
Südliche Weinstraße	4	142	164	3 489	12 377	12 307
Rhein-Pfalz-Kreis	13	426	514	12 589	54 020	53 727
Mainz-Bingen	11	342	476	8 029	38 374	37 236
Südwestpfalz	6	175	251	4 479	14 630	14 585
Rheinland-Pfalz	358	13 063	16 840	360 784	1 347 619	1 320 050
Kreisfreie Städte	124	5 467	7 066	158 331	549 191	538 803
Landkreise	234	7 596	9 775	202 453	798 428	781 246
Industrie- und Handelskammer						
Kammerbezirk Koblenz	128	4 477	5 913	123 157	496 550	488 685
Kammerbezirk Trier	69	2 064	2 636	52 117	190 672	181 664
Kammerbezirk Rheinhessen	46	1 840	2 472	51 669	180 700	178 890
Kammerbezirk Pfalz	115	4 682	5 820	133 840	479 697	470 811

1) Quartalsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.